**** PRESSEMITTEILUNG

**Maratona dles Dolomites - Enel 2025**

**LÜM - EINE REISE INS LICHT**

**In etwas mehr als zwei Monaten findet die 38. Ausgabe der Maratona dles Dolomites – Enel statt, am Sonntag, den 6. Juli 2025. Lüm, Licht: das ist das diesjährige Thema.**

**Alta Badia (Südtiroler Dolomiten/Italien) - Licht, das durchdringt.** Wie viele Botschaften kann das Wort *Lüm – Licht* enthalten? Das diesjährige Logo der 38. Maratona dles Dolomites – Enel ist genau von diesem Gedanken inspiriert: durchzogen von intensiven Sonnenstrahlen, tief gezeichnet vom Licht, erinnert es an den Wunsch, dass dieses Licht den Weg der Maratona auch in diesem Jahr symbolisch begleiten möge. *Lüm* – ein einfaches Wort, aber voller Tiefe. Es lädt uns ein, unser inneres Licht zu finden, Klarheit zu suchen, Hoffnung zu bewahren und unseren eigenen Weg zu erkennen – auch nach Zeiten der Dunkelheit.

Das Logo selbst ist kompakt und kraftvoll, aber zugleich offen für Veränderung. Vom Licht durchdrungen, spricht es von Transformation, von Wandel und von der Kraft der Erneuerung.
Das „M“ am Ende steht nicht nur für *Maratona*, sondern erinnert auch an die markante Silhouette des Sassongher – jenem majestätischen Berg, der jedes Jahr bei Sonnenaufgang gegen 6:30 Uhr in goldenes Licht getaucht wird. Ein Moment stiller Magie, kurz bevor sich tausende Radfahrer auf ihre Reise begeben.

**Zahlen und Anfragen**

Die Jahre vergehen, doch die Faszination der Maratona dles Dolomites – Enel bleibt ungebrochen. Für die 8.000 verfügbaren Startplätze gingen beeindruckende 32.700 Anfragen ein. Die Teilnehmer sind zu gleichen Teilen aus Italien und dem Ausland – jeweils 50 % – mit insgesamt 91 vertretenen Nationen.
Ermöglicht wird all das – wie jedes Jahr – durch den unermüdlichen Einsatz von 1.500 freiwilligen Helferinnen und Helfern sowie durch ganze sechs Stunden Liveübertragung auf dem italienischen Nationalsender Rai2.

**Strecken und gesperrte Pässe**

Wie immer gibt es drei Routen, die den Marathon prägen und über die epischen Pässe der Dolomiten führen, die streng für den motorisierten Verkehr gesperrt sind. Pordoi, Sella, Gardena, Campolongo, Falzarego, Giau, Valparola: Jeder kann sich selbst herausfordern und in Szenarien von unvergleichlicher Schönheit radeln.

* Die Maratona Strecke: 138 km mit einem Höhenunterschied von 4230 m
* Die mittlere Strecke: 106 km mit einem Höhenunterschied von 3130 m
* Die Sella-Runde: 55 km mit einem Höhenunterschied von 1780 m

**Maratona und Wohltätigkeit**

Ein grundlegender Pfeiler der Maratona ist die Solidarität. Für die Ausgabe 2025 wurden 400 Startplätze verkauft, deren Erlös – über 73.000 Euro – drei gemeinnützigen Organisationen gespendet wurde:

Die Vereinigung "Gruppi Insieme si può" Onlus/ONG unterstützt das Projekt *„Light for Life“*, das sich zum Ziel gesetzt hat, in besonders verletzlichen Regionen den Zugang zu qualitativ hochwertiger medizinischer Versorgung zu ermöglichen – mit Fokus auf die Gesundheitskrise in Syrien, Uganda und Tschad.

Die Stiftung Dr. Ambrosoli Memorial Hospital ETS fördert das Projekt *„Gib dem Leben Licht“*, das 3.000 Müttern und ihren Neugeborenen im Krankenhaus von Kalongo (Uganda) eine sichere Geburt ermöglichen möchte.

Die Stiftung Michele Scarponi ETS unterstützt das Schulprojekt *„Die Straße gehört allen – angefangen bei den Schwächsten“*, das Schülerinnen und Schüler für die Bedeutung von Verkehrsregeln, Sicherheit im Straßenverkehr und nachhaltiger Mobilität sensibilisieren will.

**“The Enervit Story”**

Für Enervit ist die Maratona dles Dolomites – Enel mehr als ein Radrennen: Es ist ein besonderer Moment, in dem sich jedes Jahr Leidenschaft, Anstrengung und Freude vereinen. Seit fast 30 Jahren ist Enervit in Corvara dabei – mit Know-how, Innovationen und dem Enervit Endurance Team, das Seite an Seite mit Radsportfans fährt.

Auf den Dolomitenpässen war das Team Gastgeber zahlreicher Enervit-Freunde und Sportlegenden: Francesco Moser, Miguel Indurain, Davide Cassani, Stefano Baldini, Federico Pellegrino, Laura Pirovano und Linus. Sie alle sind Teil der Doku – zusammen mit weiteren Ikonen wie Sara Simeoni, Valentina Vezzali, Tadej Pogačar und Jannik Sinner.

Diese von Sky Sport und Enervit präsentierte Doku ist exklusiv auf Sky Sport verfügbar und zeigt nicht nur die Geschichte eines italienischen Unternehmens, sondern auch den Einfluss von Wissenschaft, Ernährung und gesellschaftlichem Wandel auf den Sport. Regie und Erzählstimme übernimmt der langjährige Maratona-Freund Giovanni Bruno.

**SELLARONDA BIKE DAY UND DOLOMITES BIKE DAY: ZWEI EVENTS, DIE SCHÖNHEIT UND NACHHALTIGKEIT VEREINEN**

Der Monat Juni ist voll von Terminen, die mittlerweile zum festen Bestandteil des Radsportkalenders geworden sind, und die Radsportveranstaltungen in Alta Badia verbinden einmal mehr landschaftliche Schönheit mit Nachhaltigkeit. Zwei Tage, an denen auch diejenigen, die nicht an der begehrten Maratona dles Dolomites-Enel teilnehmen können, die Dolomitenpässe ohne Autoverkehr genießen können. Bei den Bike Days handelt es sich um eine Veranstaltung ohne Wettkampfcharakter, an der jedermann ohne Anmeldung teilnehmen kann. Die Strecken verlaufen entlang der Maratona dles Dolomites-Enel und anderer legendärer Routen.

Am 7. Juni findet der schon traditionelle Sellaronda Bike Day statt, bei dem die Pässe rund um die Sellagruppe für den Verkehr gesperrt werden. Die Veranstaltung wird am 13. September nochmals wiederholt. Bei der Juni Ausgabe können die begeisterten Radfahrer von 08.30 bis 16.00 Uhr an der nicht wettbewerbsorientierten Veranstaltung teilnehmen, die gegen den Uhrzeigersinn verläuft, 53 km lang ist und einen Höhenunterschied von 1637 m aufweist. Das offizielle Merchandising der Veranstaltung, das in den Geschäften der veranstaltenden Täler erhältlich ist, wurde vom Designer Manuel Bottazzo entworfen und von Sportful produziert. [www.sellarondabikeday.com](http://www.sellarondabikeday.com)

Die Protagonisten des Dolomites Bike Day vom 21. Juni sind hingegen die Dolomitenpässe Campolongo, Falzarego und Valparola, Schauplätze epischer Heldentaten, die Radsportgeschichte geschrieben haben. Die Route verläuft entlang des Rings, der in Alta Badia beginnt und über den Passo Campolongo nach Arabba und ins Livinallongo-Tal führt. Weiter geht es zum Falzarego-Pass und dann zum Valparola-Pass, bevor man die Dörfer La Villa und Corvara erreicht, um die Strecke zu beenden.

Die Strecke, die von 08:30 bis 14:30 Uhr für den Verkehr gesperrt ist, ist 51 km lang und hat einen Gesamthöhenunterschied von 1.370 m. Die Strecke muss gegen den Uhrzeigersinn befahren werden. [www.dolomitesbikeday.it](http://www.dolomitesbikeday.it)

**Informationen:**

SSD Comitato Maratona dles Dolomites – [www.maratona.it](http://www.maratona.it) – Tel.: +39 (0)471 839536 – Email: info@maratona.it

Tourismusbüros Alta Badia – [www.altabadia.org](http://www.altabadia.org) – Tel.: +39 (0)471/836176-847037 – Email: info@altabadia.org

**Pressebüro Alta Badia:**

Nicole Dorigo: Mobil. +39 338/9506830 – Email: press@altabadia.org

Stefanie Irsara: Mobil. +39 340/8738833 – Email: stefanie.irsara@altabadia.org